

CHILEFÄNSCHTER



Fasnachts-
schüechli backen



Mittagstisch



Neue
Mitarbeiterin

Berner Kirchensonntag zum Thema «Gemeinschaft»

Die Institution des Kirchensonntags besteht schon seit über 100 Jahren in der Berner Landeskirche. Von Anfang an war die Idee, den Menschen aus der Kirchgemeinde ohne den Spezialistenhintergrund der zünftigen Theologie das Wort zu geben: Leuten aus dem Volk eben, die ihren Bezug zur Kirche ihres Ortes dokumentieren, kommentieren, publik machen. Es sollen die «guten Werke» der Gemeinde zum Zug kommen. Immer am ersten Sonntag im Februar feiern wir deshalb ohne Auftritt des ordinierten Amtes. Die Pfarrer wirken im Hintergrund. Die Synode hat im Vorfeld des diesjährigen Kirchensonntags einige Impulse zum Thema «ich – du – wir – ihr: Sich in die Gemeinschaft einbringen» bereitgestellt, die uns zum Nachdenken anregen. Was tun also Menschen in unserer Kirchgemeinde mit ihren Talenten zum Wohl der Gemeinschaft? Dazu werden verschiedene kirchennahe und kirchenfernere Personen zu Wort kommen: zwei Konfirmandinnen, eine Gemeinderätin, eine Kirchgemeinderätin und ein Kirchenmusiker. Das Nachdenken über Gemeinschaft hat eine sehr lange Geschichte. Man hat sich mit ihnen bereits im Alten Griechenland mit der «Polis» als Staatsverband mit den Mitgliederkategorien Vollbürger, Frauen und Sklaven auseinandergesetzt. Zum Glück hat sich über die Jahrhunderte in vielen Gemeinschaften das Prinzip der Gleichberechtigung durchgesetzt. Heute verstehen wir unter einer Gemeinschaft soziale Gruppen wie beispielsweise die Familie, Gemeinde, Vereine, der Freundeskreis oder eben die Kirchgemeinde. Leider

ist der zunehmende Individualismus der letzten Jahrzehnte der Zugehörigkeit und dem Aufgehobensein in Gemeinschaften abträglich. Mit der Corona-Pandemie findet derzeit eine Rückbesinnung auf deren Werte statt. Kirche stellt sich den Fragen der Zeit. Einer Kirchgemeinde zugehörig zu sein heisst nicht einfach, jeden Sonntag in die Kirche zu gehen. Es bedeutet auch, sich mit anderen Menschen auszutauschen und das Evangelium mitzunehmen, es zu einem Faktor zu machen. Wie stark der ist, ob riesig oder klein, gelegentlich verschwindend klein, spielt keine Rolle. Es ist da und es wird bejaht. In einer Zeit, wo alles relativ ist, alle Werte zur Disposition stehen, ist der Austausch mit Menschen in der Kirche für alle Seiten wichtig und hoffentlich auch stärkend. Den Musikrahmen für das Ereignis bieten gleich zwei Musiker: Andreas Marti sitzt oben auf der Orgel, Rainer Walker unten am Cembalo. Im Wechsel spielen sie 12 Variationen des Barockkomponisten Georg Böhm zu «Freu dich sehr, o meine Seele» im Wechsel. Für alle Kinder von Vorschulalter und Unterstufe machen wir parallel zum Gottesdienst ein spannendes Programm mit Geschichten und Basteln zum Thema Gemeinschaft. Im Anschluss an den Gottesdienst offeriert das OeME-Team einen Aperó mit Züpfen und Getränken in der Alten Mühle.

*Rainer Walker, Musiker
Andreas Würzler, Kirchgemeinderat
Roland Diethelm, Pfarrer*

Zvierihöck: Die Unruhe der Strickerinnen

8. Februar, 14.00 Uhr im Untergeschoss der katholischen Kirche

In Eriswil strickten die Frauen in Heimarbeit und lebten dabei in bitterer Armut. Sie wehrten sich und gelangten mit ihren Anliegen bis ins Bundeshaus – mit Erfolg. Am 1. Dezember 1943 erhielten rund 400 Frauen zum ersten Mal einen gerechten Lohn für ihre Strickarbeiten. Therese Lüthi liest aus ihrem Buch „Die Unruhe der Strickerinnen“ und berichtet am Zvierihöck über die mutigen Frauen von Eriswil. Sie empfiehlt allen, die gerne stricken, zu diesem Nachmittag Wolle und Nadeln mitzunehmen!



So erreichen Sie uns

Pfarramt

Pfarrer Roland Diethelm
Tel. 032 631 18 51
roland.diethelm@kirchewangen.ch

Pfarrerin Pamela Wyss
Tel. 032 530 61 52
pamela.wyss@kirchewangen.ch

Sekretariat

Christa Forster
christa.forster@kirchewangen.ch
Di/Do (Vormittag), Tel. 032 631 11 14

Sozialdiakonie

Beatrice Hostettler-Wagner
beatrice.hostettler@kirchewangen.ch
Madeleine Luginbühl
madeleine.luginbuehl@kirchewangen.ch
Tel. 032 631 11 14

KUW

Ruth Loosli, Tel. 079 648 26 88

Kirchgemeindepräsident

Horst Siegenthaler
Tel. 079 174 92 77
info@kirchewangen.ch

Sigrist

Urs Freudiger
Tel. 079 193 99 50
ursfreudiger52@bluewin.ch

Bestattungsdienst

Tel. 032 631 02 50

Impressum

Herausgeber

Reformierte Kirchgemeinde
Weihergasse 4
3380 Wangen an der Aare
Postcheck, Nr. 45-5699-1

Gestaltung

Kommission für Öffentlichkeitsarbeit

Redaktion

Tatjana Häuselmann,
tatjana@4rocks.ch

Druck

ABC DRUCK AG
Mühlebachstrasse 2
Wangen an der Aare

Auflagen

1'650 Exemplare, 12x jährlich

Redaktionsschluss

der nächsten Ausgabe: 11.02.2022

Amtshandlungen

Abdankungen

07.01.2022 **Monika Schaub**, 1960, Wangen a.A.

17.01.2022 **Antonio Salerno**, 1969, Lyss

Ich habe gelernt, mit dem zufrieden zu sein, was ich habe. Ob ich nun wenig oder viel habe, ich komme mit beidem zurecht. Ich kann einen vollen oder einen leeren Magen haben, Überfluss erleben oder Mangel leiden und werde damit fertig. Alles ist mir möglich durch den, der mir die Kraft dazu gibt. Philipper, 4,11-13

Schänkli, Schlüferli und Fasnachtschüechli backen

16. Februar, 14.00 Uhr, Alte Mühle

Fasnachtschüechli backen, über dem Knie „Chnöiblatze“ ziehen, aber auch Schenkeli und Schlüferli backen – zum Schnouse und Heimnehmen. Wir erfüllen die Alte Mühle mit feinem Duft! Wenn möglich eine Küchenschürze und eine Gützlibüchse mitbringen. Kosten: 5.00 Fr. pro Familie. Anmeldungen sind bis eine Woche vor dem Anlass erwünscht: per

WhatsApp oder SMS an Sara Binggeli:
076 515 30 11 – Danke!



Bild: marlenessweetthings.blogspot.ch

Weiterbildung Lektoren/Lektorinnen Einsatzmöglichkeiten für Freiwillige



Die Lektorinnen und Lektoren, das sind Personen, welche jeweils unsere

Pfarrpersonen mit Lesungen und Gebeten im Gottesdienst unterstützen, verbrachten am Nachmittag des 8. Januar in der Alten Mühle einen aufschlussreichen und vergnüglichen Weiterbildungsnachmittag. Unter der professionellen Anleitung von Christoph Schwager, Theologe, Autor, Schauspieler, Regisseur sowie Gründer und Leiter des Kleintheaters Olten, beschäftigten wir uns mit dem Selbstverständnis als Vorlesende und mit Charakter und Farbe von Texten, der Stimme und uns selbst. Schliesslich gingen wir in der Kirche und lasen dort alle, wie in Echt, einen Bibeltext vor. Wir erhielten wertvolle Rückmeldungen durch die Teilnehmenden und den Ausbilder. Wir freuen uns, im neuen Jahr die Lesungen nun gut gerüstet weiterzuführen.

Julia Stiefel

Weitere Einsatzmöglichkeiten für Freiwillige

Neben den Lesungen im Gottesdienst gibt es auch andere Bereiche, in welchen Sie sich als freiwillige Mitarbeiterin/freiwilliger Mitarbeiter engagieren können. Würden Sie gerne **Fahrdienste** für ältere Personen machen und diese für einen Anlass abholen? Oder Personen von Wangen nach Wangenried oder Walliswil-Wangen fahren, wenn dort ein Anlass stattfindet? Dann melden Sie sich bei Rita Wagner (032 631 16 14). Wenn Sie gerne die **Kinder- und Jugendarbeit** unterstützen, sei es in den Kinderfeiern, für den Aufbau einer Chinderhüeti im Gottesdienst oder mit der Hilfe bei einem Zvieri, als Begleitperson bei einem Ausflug, einem Jugendlager oder für kleinere Fahrdienste, so ist Gaby Wolleb Ansprechperson (079 750 51 77). Und wenn Sie mit Freude älteren Menschen einen **Geburtstagsbesuch** abstaten möchten, so melden Sie sich bei Beatrice Hostettler (032 631 11 14).

PS: Falls Sie auch Lust hätten, einmal in einem Gottesdienst einen Lesungstext zu übernehmen, wenden Sie sich an Roland Diethelm oder Pamela Wyss. Wir freuen uns über alle, die mitmachen.

Mittagstisch

Am 10. Februar starten wir wieder mit dem Mittagstisch in der Alten Mühle. Diesmal bekocht uns das Mittagstisch-Team selbst und freut sich natürlich über einen regen Besuch.

Vielleicht haben auch Sie Lust, einmal nicht selbst zu kochen und sich von andern an einem liebevoll gedeckten Tisch verwöhnen zu lassen. Zudem ist es schön, in Gemeinschaft bei angeregten Gesprächen zusammen essen zu können. Wir freuen uns jederzeit über neue Teilnehmer. Man darf auch nur einmal hereinschauen und muss nicht jeden Monat kommen.

Es gelten die 2G Regeln und Maskenpflicht bis an den Tisch. Wir bitten um Anmeldung bis spätestens Dienstagmorgen, 8. Februar unter der Tel. Nr. 032 631 11 14 oder per Mail: info@kirchewangen.ch



Herzlichen Dank für Ihren Beitrag!

Wir möchten Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, welche jeweils unsern Einzahlungsschein ausfüllen und einen Beitrag für das Chilefänschter spenden, herzlich danken. Danke auch für die Feedbacks verschiedenster Art, die wir auf unser Chilefänschter erhalten. Es freut uns, dass wir vielen Leserinnen und Lesern jeden Monat ein interessantes und informatives Blatt überreichen dürfen. Sollten Sie einen Wunsch für ein Thema haben oder im Chilefänschter selbst einen Spruch, ein Gedicht oder eine Anregung beitragen wollen, melden Sie sich bei der Redaktorin Tatjana Häuselmann oder bei Pamela Wyss. Jeder neue Input freut uns.

Aus der Kommission OeME

Gottesdienste und kirchliche Anlässe

Am 19. Dezember 2021 fand die Stallweihnachten bei Familie Blaser in der Gass, Wangen statt. Der ökumenische Gottesdienst im weihnächtlich dekorierten Stall wurde mit Harfen- und Trompetenklängen umrahmt. Herzlichen Dank an Familie Blaser für ihre Gastfreundschaft.

Verabschiedung aus der OeME

Ende Jahr haben wir uns von Brigitte Wüthrich verabschiedet. Sie war über 10 Jahre lang getreu für die OeME tätig. An vielen Anlässen hat sie mit ihrer hilfsbereiten, zuverlässigen Art mitgeholfen und war auch noch als Protokollführerin in der Kommission tätig. Brigitte, wir danken dir ganz herzlich für deinen Einsatz und wünschen dir alles Liebe und Gute.

Ursi Kofmel, Präsidentin OeME

Neue sozialdiakonische Mitarbeiterin Madeleine Luginbühl

Liebe Madeleine, im Februar übernimmst du unsere frei gewordene Stelle in der Sozialdiakonie. Wir heissen dich herzlich willkommen. Du wohnst ja ganz in der Nähe von Wangen. Kannst du uns etwas über dich und dein Umfeld verraten?

Das mache ich gerne. Ich wohne mit meiner Familie und meiner Schwiegerfamilie in Oberbipp in einem Mehrgenerationenhaus mit viel Umschwung und Garten. Mein Mann und ich haben 4 Kinder, wobei der älteste 2017 im Alter von 8 Jahren bei einem Verkehrsunfall ums Leben kam. Da der jüngste Spross nun in der ersten Klasse ist, freue ich mich, eine neue Herausforderung in der Kirchgemeinde Wangen anzunehmen. Da ich sehr gerne draussen bin und mich bewege, bin ich in der Läufergruppe Wangen anzutreffen. Mein Mann hat sein Arbeitspensum seit Elia's Tod auf 70% reduziert. Er arbeitet als Projektleiter bei der Firma Späti in Bellach. Zudem ist er im Gemeinderat Oberbipp aktiv. Als Familie sind wir in der EFG Wiedlisbach anzutreffen, da ich mich jeweils am Wohnort/Schulort in einer Kirche engagiere. Momentan bin ich Hauptleiterin der Chindertreffgruppen.

Bisher hast du vor allem mit Kindern gearbeitet. Was reizt dich an der Stelle in Wangen?

Menschen finde ich grundsätzlich interessant, egal in welchem Alter. Dass meine zukünftige Arbeit nicht mit Kindern zu tun hat, ist ein Aspekt, der mich gerade reizt.

Wo siehst du deine Stärken?

Ich bin ausdauernd und gebe nicht so schnell auf. Ebenso mag ich neues und finde es immer wieder spannend etwas auszuprobieren.

Worauf bist du am meisten „gwunderig“? Auf alles :), ich bin grundsätzlich eine «gwundrige» Person. Sicher auf die Menschen und ihre Geschichten. Ich mag Geschichten, die das Leben schreibt. Lebensgeschichten prägen, verändern und lassen oft Weisheit entstehen.

Gibt es Aufgaben, vor denen du Respekt hast?

Da ich keine Ausbildung zur Sozialdiakonin habe, begleitet mich grundsätzlich Respekt vor dieser Aufgabe. Doch ich bin zuversichtlich, dass ich meine natürlich gewachsenen Ressourcen gewinnbringend einsetzen und weiterentwickeln kann.

Was wünschst du dir von den Menschen, denen du hier in Wangen begegnen wirst? Offenheit, Ehrlichkeit und den Mut, über den eigenen Schatten zu springen.

Möchtest du uns sonst noch etwas sagen? Ich freue mich sehr, künftig in dem schmucken Aarestädtli arbeiten zu dürfen. Auf die vielen Begegnungen mit den Einwohner:innen von Wangen, Walliswil-Wangen und Wangenried bin ich gespannt und voller Vorfreude.

Auch wir freuen uns, dich bald hier in Wangen anzutreffen und wünschen dir für deine Arbeit viel Freude, gute Ideen und Gottes Segen!

Pamela Wyss



Am So, 20. Februar, 10.00 Uhr wirkt Madeleine Luginbühl im Gottesdienst mit und wird begrüsst.

Termine Februar 2022

Aktuelle Angaben zu den Terminen sind auf der Webseite www.kirchewangen.ch zu finden.

	Di	01.02.	14.00	Lismi-Nachmittag	in der Alten Mühle
	Di	01.02.	20.00	Jugendträff	im Pfarrhaus, Städtli 40
	So	06.02.	10.00	Gottesdienst zum Kirchensonntag	Zum Thema: Ich-du-wir-ihr: sich in die Gemeinschaft einbringen. Vorbereitet von einem Team des Kirchgemeinderates, Musik: Andreas Marti und Rainer Walker (siehe Hinweis Seite 1). Parallel zum Gottesdienst Kinderprogramm mit Rahel Hauser (Start und Abschluss in der Kirche).
	Di	08.02.	14.00	Zvierihöck plus: Die Unruhe der Strickerinnen	Therese Lühti erzählt über die Strickerinnen aus Eriswil. In der Katholischen Kirche (siehe Hinweis Seite 1)
	Mi	09.02.	09.30	ELKi / Fiire mit de Chliine	in der kath. Kirche St. Christophorus
	Mi	09.02.	19.30	Lismi-Obe	in der Alten Mühle
	Do	10.02.	12.00	Mittagstisch	in der Alten Mühle. An- bzw. Abmeldung: 032 631 11 14 (Hinweis Seite 3)
	So	13.02.	10.00	Gottesdienst	Zum Thema „Time out“ (Markus 9,2-9) mit Pfarrer Friedrich Sommer, Musik: Robin Villanpara
	Di	15.02.	14.00	Lismi-Nachmittag	in der Alten Mühle
	Mi	16.02.	14.00	Zäme bache und chüechle	Wir machen Fasnachtschüechli in der Alten Mühle. Kosten pro Familie Fr. 5. Anmeldung per SMS/Whatsapp an Sara Binggeli 076 515 30 11
	So	20.02.	10.00	Gottesdienst	zum Thema: „Die andere Backe hinhalten?!“ mit Pfarrerin Pamela Wyss und Organist Andreas Marti, Begrüssung und Mitwirkung der neuen sozialdiakonischen Mitarbeiterin Madeleine Luginbühl.
	Mi	23.02.	19.30	Lismi-Obe	in der Alten Mühle
	So	27.02.	10.00	Gottesdienst	mit Pfarrerin Silvia Stohr und Organist Robin Villanpara

KUW Termine

KUW 2: 9. Februar

KUW 9 (Konfunterricht): Donnerstag, 3. und 10. Februar jeweils 19.00 und 20.00 Uhr im AZ-Raum und in der Kirche

Ansprechpersonen Sigristenstelle

Bis zur Neubesetzung der Sigristenstelle übernimmt Urs Freudiger (079 193 99 50) die Stellvertretung. Bei Fragen können Sie sich auch an den Präsidenten der Liegenschaftskommission, Hanspeter Binggeli wenden (Tel. 079 341 34 80 oder per Mail hanspeter@bernerschachen.ch).

Pinnwand: An der Kirche gefällt mir (nicht) ...

Kilian, Finanzen

An der Kirche gefällt mir, dass sie, zumindest in unseren Breitengraden, doch auch noch einen politischen Einfluss hat und den meisten von uns einen ruhigen Sonntag ermöglicht. Denn ohne die Kirche wäre der Sonntag bestimmt schon lange ein aktiver, geschäftiger und lauter Tag, wie jeder andere auch.

Andreas, Kirchgemeinderat

Der Hauptzugang zur Kirche (wo früher die alte Linde stand), gefällt mir im Moment nicht.

Was gefällt Ihnen an der Kirche? Was macht Ihnen vielleicht Mühe? Senden Sie Ihre Aussagen an pamela.wyss@kirchewangen.ch